

**Schulinterner Lehrplan G9 neu  
Gymnasium – Sekundarstufe I  
Genoveva-Gymnasium Köln**

**Französisch**

## **Schulinterner Lehrplan: Übersicht über die Unterrichtsvorhaben Klasse 7-10 (Stufe 1-2)**

<b>UV 7.1 Salut, c'est moi (ca. 12 Ustd)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: Umgang mit Traditionen</p> <p><b>TMK</b> <b>Zieltexte</b> Dialog Steckbrief</p> <p><b>VSM</b> <b>Aussprache und Intonation</b> Wort- und Satzmelodie Stummes, offenes und geschlossenes „e“</p> <p><b>Grammatik</b> Fragesätze</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich vorstellen, sein Umfeld und seine Vorlieben (Lieblingstiere) beschreiben, sich begrüßen und verabschieden, einfache Kennlerngespräche, z.B. anhand von Rollenkarten, führen Begrüßungsrituale</p> <p>Lernaufgabe: Präsentation der eigenen Person mit Steckbrief</p> <p>der unbestimmte Artikel das Verb <i>être</i> Zahlen 1-10</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Kommunikationsprüfung</p>

UV 7.2 <i>Mes amis et mes activités</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>didaktisierte, adaptierte und auch klar strukturierte authentische Texte unterschiedlicher Textsorten zu Themenfeldern des soziokulturellen Orientierungswissens weitgehend verstehen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>Zieltexte</b> Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b> Intonationsfrage stimmhafte und stimmlose Laute</p> <p><b>Orthografie</b> Groß- und Kleinschreibung grundlegende Laut-Buchstaben-Verbindungen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Lieblingsbeschäftigungen</p> <p>Begegnungen und Unternehmungen von Freunden und ihre Organisation</p> <p>Beschreibungen zu Fotos in sozialen Netzwerken Wortschatz Musik, Sport und Medien</p> <p>der bestimmte Artikel Akzente</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.3 <i>Est-ce que tu viens chez moi ? Ma famille et moi</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Hörverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Lesetexte Hörttexte</p> <p><b>Zieltexte</b> Kurzpräsentation</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Tempusformen: <i>présent</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er</i></p> <p><b>Aussprache und Intonation</b> Nasale, <i>liaison</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Hörverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Leben in einer französischen Familie einen Familienstammbaum erstellen Familie und Wohnort beschreiben ein Zimmer und eine Wohnung beschreiben</p> <p>Fragen mit <i>est-ce que</i> Possessivbegleiter das Verb <i>avoir</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Hörverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.4 <i>C'est la fête</i> (ca. 12 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt benennen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in Alltagssituationen zielführend schriftlich kommunizieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: Kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Lesetexte</p> <p><b>Zieltexte</b> E-Mail, Brief</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> frequente unregelmäßige Verben bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Geburtstage, Weihnachten, Feiertage, <i>la galette des rois</i></p> <p>Lernaufgabe: eine Feier planen Einladungen und Glückwunschkarten verfassen</p> <p>Monatsnamen die Zahlen 13-39 die Verben <i>aller</i> und <i>faire</i></p>

<b>UV 7.5 Un Allemand au collège</b> (ca. 15 Ustd)		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b> <b>Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich durch Perspektivwechsel mit elementaren, kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen kritisch auseinandersetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>auch einfache non- und paraverbale Signale setzen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Lesetexte Sach- und Gebrauchstexte</p> <p><b>Zieltexte</b> Brief</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Bejahte und verneinte Aussage-, Frage- und Aufforderungssätze Zeit- und Ortsadverbien einfache Satzgefüge: <i>parce que</i>- und <i>quand</i>-Sätze Tempusformen: <i>futur composé</i></p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Alltag in einer französischen Schule Stundenplan Uhrzeiten, Zahlen bis 60</p> <p>Kontrastierung der eigenen Kultur, Entdecken von Parallelen und Unterschieden bzgl. der frankophonen Lebenswelt</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 7.6 <i>Vivre en ville ...</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte oder Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte Hör-/Hörsehtexte</p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Videoclip</p> <p><b>VSM</b> <b>Aussprache und Intonation</b></p> <p>Wort- und Satzmelodie ,h' aspiré, ,h' muet</p> <p><b>SLK</b></p> <p>Einführung von Strategien zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung des eigenen Wortschatzes</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Lernaufgabe: Das Leben im eigenen Viertel in einem Videoclip vorstellen</p> <p>Farben, Kleidung, Adjektive</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Schreiben, Hör-/Hörsehverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz</p>

<b>UV 7.7 On prépare une rencontre</b> (ca. 15 Ustd)		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b> <b>Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten [sowie einfachen literarischen Texten] die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte und mündliche Äußerungen strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Werbetexte, Annonce Brief, E-Mail Flyer, Plakat Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>Zieltexte</b> Kurzpräsentation Brief</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Zeit- und Ortsadverbien Tempusformen: <i>passé composé</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Durchführung als Stationenlernen  Vorbereitung einer Begegnung mit Schülerinnen und Schülern einer deutschen Partnerschule  Lernaufgabe: ein Programm aus verschiedenen Angeboten erstellen</p> <p>Zahlen bis 100</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>



UV 7.8 <i>Enfin les vacances – je découvre la France</i> (ca. 14 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>Ausgangstexte</b></p> <p>Sach- und Gebrauchstexte Flyer, Plakate Bildmedien</p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Brief, E-Mail</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <p>einfache Konnektoren</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Reisen, regionale Besonderheiten: Urlaubsorte, Sehenswürdigkeiten, Freizeitangebote, Essen und Trinken, Verkehrsmittel</p> <p>einen Urlaubsbericht verfassen</p> <p>Lernaufgabe: einen Urlaub organisieren</p> <p>die Verben <i>lire</i> und <i>écrire</i></p>

<b>UV 8.1 <i>Moi et mon univers</i> (ca. 12 Ustd)</b>		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b> <b><i>Interkulturelles Verstehen und Handeln</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b><i>Leseverstehen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b><i>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</i></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, [von Ereignissen berichten] und Interessen darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <b><i>Ausgangstexte</i></b> Lesetexte Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b><i>Zieltexte</i></b> Kurzpräsentation Steckbrief E-Mail</p> <p><b>VSM</b> <b><i>Grammatik</i></b> Relativsätze Satzstrukturen mit Infinitivergänzungen</p> <p><b>SLK</b> Einführung von Strategien zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> sich und andere vorstellen, Personen und Orte näher beschreiben, Gefühle beschreiben</p> <p>Lernaufgabe: ein Interview / Kurzinterview (<i>micro-trottoir</i>) mit einem neuen Mitschüler / Gastschüler führen</p> <p><i>pour + inf.</i></p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 8.2 <i>Une excursion au musée – une aventure médiatisée</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren interkulturellen Handlungssituationen grundlegende Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sachverhalte schildern und von Ereignissen berichten und erzählen</li> <li>Texte [und mündliche Äußerungen] strukturieren und räumliche, zeitliche und logische Bezüge in einfacher Form darstellen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Lesetexte kürzere narrative Texte <i>bande dessinée</i></p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Tagebucheintrag Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <p>Tempusformen: <i>passé composé</i> der regelmäßigen Verben auf <i>-er, ir, -re</i> und frequenter unregelmäßiger Verben Einfache Konnektoren Zeit- und Ortsadverbien</p> <p><b>SLK</b></p> <p>Einführung von Strategien zur Organisation von Schreibprozessen</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>von Erlebnissen an außerschulischen Lernorten berichten; Schul-/Klassenausflug zu einem kulturell bedeutsamen Ort einer Region (z.B. Anbindung an den Wohnort der Protagonisten aus dem Lehrwerk) Nutzungsmöglichkeiten des Smartphones; Missgeschick/unerwarteter Vorfall; soziale Medien in Alltag und Schule vs. kulturelle Bildung Nutzungsregeln für Smartphones an Schulen in Deutschland und Frankreich</p> <p>Lernaufgabe: einen Artikel für die Schulhomepage schreiben und von der Exkursion und dem Vorfall im Museum berichten</p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b></p> <p>Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>



--	--	--



UV 8.3 <i>Sauvons notre terre – une semaine de projets à notre école</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in alltäglichen Gesprächssituationen ihre Redeabsichten verwirklichen und in einfacher Form interagieren</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Kernaussagen kürzerer mündlicher und schriftlicher Informationsmaterialien adressatengerecht wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Schulalltag, Konsumverhalten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Lesetexte, Hör-/Hörsehtexte</p> <p><b>Zieltexte</b> Kurzpräsentation Podcast Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Imperativ und Infinitiv Satzstruktur mit Infinitivergänzung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Meinungen, Hoffnungen, Einstellungen zu einem gesellschaftlich bedeutsamen Thema in einfacher Form artikulieren sich zu sozialer Verantwortung und Umweltschutz äußern: Vorwürfe formulieren und Vorschläge im Hinblick auf das eigene (Konsum-)Verhalten machen Thematisierung von Projekten in Frankreich und Deutschland</p> <p>Lernaufgabe: im Rahmen einer Projektwoche/Ausstellung an der Schule verschiedene Umweltprojekte im Rahmen eines deutsch-französischen Projekts präsentieren</p> <p>Alternative Lernaufgabe: eine Radiosendung aufnehmen</p> <p>(verneinter) Imperativ <i>il faut/on pourrait</i> + inf.</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Sprachmittlung, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>

UV 8.4 <i>Ça bouge dans notre quartier – préparer et célébrer la fête des voisins</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>repräsentative Verhaltensweisen und Konventionen anderer Kulturen in Ansätzen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar strukturierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfachen literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ihre Lebenswelt beschreiben, von Ereignissen berichten und Interessen darstellen</li> <li>digitale Werkzeuge auch für einfache Formen des kollaborativen Schreibens einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Werbetext, Annonce Flyer, Plakat Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <p>direkte und indirekte Rede im Präsens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>ein Fest vorbereiten, für einen Buffetbeitrag einkaufen; Einkaufsgespräche führen und Rezepte verstehen; über seine Interessen reden und Vorschläge machen</p> <p>Essgewohnheiten in Frankreich Feste und Traditionen: Bedeutung der <i>fête des voisins</i> in Frankreich kennenlernen</p> <p>Lernaufgabe: einen Blogbeitrag zu der <i>Fête des voisins</i> für das Nachbarschaftsforum schreiben</p> <p>Alternative Lernaufgabe: eine Reportage kollaborativ erstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b></p> <p>Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik, Leseverstehen</p>



UV 8.5 <i>Les stars françaises (du Net)</i> (ca. 20 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein erstes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich auch in unterschiedlichen Rollen an Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Unterrichtsinhalte und Arbeitsergebnisse, auch digital gestützt, in einfacher Form präsentieren</li> <li>mündliche Äußerungen und Inhalte von Texten in einfacher Form wiedergeben</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in die Lebenswirklichkeiten von Jugendlichen: Freizeitgestaltung, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Nutzung digitaler Medien im Alltag von Jugendlichen</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Hör-/Hörsehtexte Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Kurzpräsentation</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Informationen zu bekannten/ausgewählten Stars im Bereich Musik, Film, Sport, Mode, Internet verstehen, recherchieren, vorstellen</p> <p>Videoportale, Streamingdienste und soziale Netzwerke im Alltag von französischen und deutschen Jugendlichen</p> <p>Lernaufgabe: eine multimediale Präsentation zu einem „Star“ erstellen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b></p> <p>mündliche Prüfung (monologischer Teil: vgl. Lernaufgabe) Alternative: Bewertung der Präsentation</p>



UV 8.6 <i>Bienvenue en Normandie – passer les vacances dans le Nord</i> (ca. 16 Ustd)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in elementaren formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>einfachen, klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>einfachen Gesprächen zu alltäglichen oder vertrauten Sachverhalten und Themen die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> <li>eindeutige Gefühle der Sprechenden erfassen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien kurze Texte und Medienprodukte erstellen, in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln sowie Texte und Medienprodukte in einfacher Form kreativ bearbeiten</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das Leben in Frankreich: kulturelle Ereignisse, Umgang mit Traditionen, regionale Besonderheiten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Hörsehtexte Werbetext, Annonce Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>Zieltexte</b> mehrfach kodierte Texte</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung</b> sich über eine Region anhand von audiovisuellen Materialien informieren ein Gespräch in einem <i>office de tourisme</i> verstehen für eine Region Werbung machen über Interessen sprechen</p> <p>Lernaufgabe: eine Informationsbroschüre als Werbemaßnahme gestalten</p> <p>Alternative Lernaufgabe: einen (Werbe-)Text über eine Region schreiben</p> <p><b>Leistungsüberprüfung</b> Schreiben, Verfügen über sprachliche Mittel: Wortschatz, Hörsehverstehen</p>





UV 9.1 <i>Images de Paris – A l'ombre de la tour Eiffel</i> (ca. 16 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte</p> <p>Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/ einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekt</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Werbetext Bildmedien Kurzfilm, Videoclip Hypertexte <i>chanson</i></p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <p>Zeitadverbien Tempusformen: <i>imparfait, plus-que-parfait</i></p> <p><b>SLK</b></p> <p>Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zum globalen, selektiven und detaillierten Hör-/Hörseh- und Leseverstehen</li> <li>zur Nutzung zweisprachiger Wörterbücher</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Städtetour nach Paris, Mobilität (<i>métro, RER</i>); Entstehung und Bedeutung von Paris als Hauptstadt Frankreichs anhand ausgewählter Bauwerke/ Sehenswürdigkeiten.</p> <p>Lernaufgabe: <i>Destination Paris !</i> – Erstellung eines detaillierten Programms für eine (virtuelle) Exkursion nach Paris: Sehenswürdigkeiten/ Museen, Verkehrsmittel, Begegnungen vor Ort anhand von Kurzinterviews (<i>micro-trottoir</i>)</p> <p>Alternative Lernaufgabe: Ausstellung zu Paris</p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b></p> <p>Erdkunde (bilingual): Leben in der Stadt, Stadt-/ Verkehrspläne lesen Englisch/ Latein/ weitere Fremdsprachen: Ausstellung zu europäischen Metropolen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen</p>



UV 9.2 Réel ou virtuel – Vivre dans un monde médiatisé (ca. 20 Ustd.)		
Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zu ihren eigenen Wahrnehmungen und Einstellungen auch aus Gender-Perspektive kritisch Stellung beziehen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>im Rahmen des reflektierenden Umgangs mit Medien unter Berücksichtigung der rechtlichen Grundlagen vornehmlich vorgegebene Texte und Medienprodukte aufgabenbezogen mündlich, schriftlich und medial auswerten</li> <li>verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Konsumverhalten</p> <p>Einblicke in die Bedeutung digitaler Medien im Alltag: Chancen und Risiken der Mediennutzung; soziale Medien und Netzwerke</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Werbetext Bildmedien Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus TV-Formaten Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke Videoclip</p> <p><b>SLK</b></p> <p>Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur mündlichen und schriftlichen Sprachmittlung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Mediengewohnheiten von deutschen und französischen Jugendlichen im Vergleich; interaktives Handeln und Spielen; virtuelle Beziehungen; reflektierter Umgang mit Medien.</p> <p>Lernaufgabe: <i>Les médias et la génération Z</i> – Recherche zu französischen und deutschen Medien und Vergleich; Umfrage unter deutschen und französischen Jugendlichen zur Nutzung global verfügbarer sozialer Medien und Netzwerke; Auswertung und Reflexion</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b></p> <p>Praktische Philosophie: Virtuelle Identität(en) Querschnittsaufgabe: Datenschutz und Privatsphäre</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>



**UV 9.3 Notre avenir à tous – Envie de s'engager ! (ca. 20 Ustd.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> <li>sich durch Perspektivwechsel mit kulturell bedingten Denk- und Verhaltensweisen auseinandersetzen und diese auf Grundlage spezifischer Differenzenerfahrungen kritisch prüfen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Handlungen, Vorgänge und Äußerungen zeitlich positionieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Identität, Umgang mit Vielfalt, Engagement, Konsumverhalten, Umweltschutz</p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Zeitungsartikel, einfaches Interview Plakat Bildmedien Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><b>Zieltexte</b> Kurzpräsentation Dialog Formate der sozialen Medien und Netzwerke</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Zeitadverbien Tempusformen: <i>futur simple</i> Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien</p> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Sensibilisierung für Werthaltungen, Einstellungen, Verantwortung: Leben in der offenen Gesellschaft; Motive für ein Engagement im bürgerlichen/ politischen/ sozialen/ ökologischen Bereich anhand von Beispielen für (auch international tätige) Hilfsorganisationen, z.B. <i>Emmaüs, Restos du Cœur, SOS Racisme, Médecins Sans Frontières</i></p> <p>Projektunterricht: <i>Ensemble, nous construisons l'avenir !</i> Präsentationen von Projekten für bürgerliches/ politisches/ soziales/ ökologisches Engagement ; Austausch und Diskussion</p> <p><b>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben:</b> „Schule ohne Rassismus, Schule mit Courage“ Teilnahme am Wettbewerb des Europäischen Jugendparlaments Arbeitsgemeinschaften Schulische Projekte vor Ort, z.B. Spendenlauf</p> <p><b>Fächerverbindender Unterricht:</b> Politik: Mitwirkungsmöglichkeiten Praktische Philosophie: Wie wollen wir leben?</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p>



<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden anstellen</li> </ul>		Mündliche Prüfung
--	--	-------------------

**UV 9.4 Qui êtes-vous ? Et nous ? – Rencontres franco-allemandes** (ca. 20 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in interkulturellen Handlungssituationen Informationen und Meinungen zu Themen des soziokulturellen Orientierungswissens austauschen und daraus Handlungsoptionen ableiten</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>explizite und leicht zugängliche implizite Informationen im Wesentlichen erfassen und in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach-</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt Einblicke in das französische Schulsystem</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Brief, E-Mail Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><b>Zieltexte</b> Formeller und informeller Brief, E-Mail Formate der sozialen Medien und Netzwerke Charakterisierung</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Interkultureller Austausch zu Themen mit lebensweltlichem Bezug: Alltag, Schule, Sport, Kultur; kulturelle Besonderheiten, Gemeinsamkeiten und Unterschiede</p> <p>Projektunterricht: <i>Vous avez du courrier ! – une correspondance scolaire</i> – Schreibprojekt mit der französischen Partnerschule: sich (anhand eines Selbstportraits) charakterisieren; (sozio-) kulturelle Besonderheiten der Heimatstadt/Region beschreiben; sich schriftlich über Themen der eigenen Lebenswelt austauschen</p> <p><b>Schulprogrammatische Bezüge / Außerschulische Vorhaben:</b></p>



<p>und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Annahmen, Hypothesen oder Bedingungen formulieren</li> <li>• Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> </ul>	<p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <p>frequente Formen des <i>conditionnel</i> Infinitiv- und Partizipialkonstruktionen, Satzgefüge, Konjunktionen</p> <p><b>SLK</b></p> <p>Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- zur Organisation von Schreibprozessen</li> <li>- zur systematischen Aneignung, Erweiterung und selbständigen Verwendung grammatischer und syntaktischer Strukturen</li> <li>- zum nachhaltigen Umgang mit erkannten Fehlerschwerpunkten</li> </ul>	<p><i>e-twinning</i>, Schüleraustausch, Drittortbegegnung</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Verfügen über sprachliche Mittel: Grammatik</p>
---	---	---

**UV 9.5 On parle français ici ?! – Des pays francophones dans le monde entier** (ca. 20 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>• digitale Werkzeuge auch für das kollaborative</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Lebenswirklichkeiten und -entwürfe von Jugendlichen: Familie, Freundschaft, Freizeitgestaltung, Identität, Umgang mit Vielfalt, Mobilität</p> <p>Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Werbetext, Annonce Flyer Bildmedien Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten,</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Französisch als Weltsprache; Selbst- und Fremdwahrnehmung; frankophone Länder außerhalb Europas, Herkunft und Nationalität; Effekte der Globalisierung</p> <p>Lernaufgabe: <i>Des pays francophones dans le monde entier ! – Recherche ausgewählter frankophoner Regionen/Länder und Erstellung eines Beitrags für einen digitalen Atlas zur Frankophonie</i></p> <p><b>Fächerübergreifender Unterricht:</b> Erdkunde (bilingual): Vertiefung Ökologie Geschichte (bilingual):</p>



<p>Schreiben einsetzen</p> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• im Rahmen des gestaltenden Umgangs mit Texten und Medien in Anlehnung an unterschiedliche Ausgangsformate Texte und Medienprodukte des täglichen Gebrauchs erstellen</li> <li>• Texte und Medienprodukte kreativ bearbeiten</li> </ul> <p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• [semantische und strukturelle Zusammenhänge, sprachliche Regelmäßigkeiten,] Normabweichungen und einzelne Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen</li> </ul>	<p>Formate der sozialen Medien und Netzwerke, Hypertexte</p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Kurzpräsentation          Formate der sozialen Medien und Netzwerke          Videoclip          Zusammenfassung</p>	<p>Koloniale Vergangenheit</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b>          Schreiben, Leseverstehen, Hörverstehen</p>
---	---	--

**UV 10.1 De l'école au monde du travail – mes premières expériences professionnelles (ca. 20 Ustd.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelles Verstehen und Handeln</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>in formellen wie informellen Begegnungssituationen unter Beachtung kulturspezifischer Konventionen und Besonderheiten kommunikativ angemessen handeln</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Sprachmittlung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>als Sprachmittler in informellen und einfach strukturierten formalisierten Kommunikationssituationen relevante Aussagen in der jeweiligen Zielsprache, auch unter Nutzung von geeigneten Kompensationsstrategien, situations- und adressatengerecht wiedergeben</li> </ul> <p><b>Schreiben</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>unterschiedliche Typen von stärker formalisierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten in einfacher Form verfassen</li> <li>in persönlichen Texten ihre Meinungen, Hoffnungen und Einstellungen äußern und Handlungsvorschläge machen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Gefühle, Meinungen, Bitten, Wünsche und Erwartungen äußern</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das französische Schulsystem; Einblicke in die Arbeitswelt: Praktika, Ferien- und Nebenjobs; ehrenamtliche Tätigkeiten</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Flyer, Karikatur, Plakat</p> <p><b>Zieltexte</b> Bewerbung, Lebenslauf, Vorstellungsgespräch formeller und informeller Brief, E-Mail</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> frequente Formen des <i>subjonctif</i></p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Potenzialanalyse; Fragen der Anbahnung, Durchführung und Auswertung von Praktika und Nebenjobs im zielsprachlichen Ausland; Sensibilisierung für den beruflichen Lebenslauf.</p> <p><b>Lernaufgabe:</b> Vorbereitung einer Bewerbungssituation im zielsprachlichen Ausland</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen, Sprachmittlung</p>



**UV 10.2 La France d'aujourd'hui – comment vivre ensemble ? (ca. 25 Ustd.)**

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> <li>Repräsentative Wertvorstellungen und Verhaltensweisen anderer Kulturen mit eigenen Anschauungen vergleichen und dabei Toleranz entwickeln, sofern Grundprinzipien friedlichen und respektvollen Zusammenlebens nicht verletzt werden</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Hör-/Hörsehverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar artikulierten auditiv und audiovisuell vermittelten Texten die Gesamtaussage, Hauptaussagen und wichtige Einzelinformationen entnehmen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>verschiedene digitale Werkzeuge zur Text- und Medienproduktion, Recherche und Kommunikation reflektiert und zielgerichtet einsetzen</li> </ul> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vergleiche zur Darstellung von Gemeinsamkeiten und Unterschieden darstellen</li> </ul> <p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>[semantische und strukturelle Zusammenhänge, sprachliche Regelmäßigkeiten,]</li> </ul>	<p><b>IKK</b></p> <p>Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: politische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Aspekte, regionale Diversität</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b></p> <p>Zeitungsartikel, einfaches Interview, Rundfunkformate, Podcast; Ausschnitte aus Filmen oder TV-Formaten</p> <p><b>Zieltexte</b></p> <p>Kurzpräsentation</p> <p>Videoclip</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b></p> <p>Komparativ und Superlativ von Adjektiven und Adverbien</p>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b></p> <p>Frankreich als historische und aktuelle Migrationsgesellschaft; Integration, Segregation und Diskriminierung; Familiengeschichten vor internationalem Hintergrund</p> <p><b>Lernaufgabe:</b> Erstellung eines Videoclips zum Themenfeld kultureller Diversität</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b></p> <p>Schreiben, Leseverstehen, Hör-/Hörsehverstehen</p>





Normabweichungen und einzelne Varietäten des Sprachgebrauchs erkennen		
<b>UV 10.3 À la découverte de la Francophonie – les Antilles françaises !</b> (ca. 25 Ustd.)		
<b>Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt</b>	<b>Auswahl fachlicher Konkretisierungen</b>	<b>Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen</b>
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>Interkulturelle Einstellungen und Bewusstheit</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Phänomene kultureller Vielfalt einordnen und neuen Erfahrungen mit anderen Kulturen grundsätzlich offen begegnen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Sprechen: zusammenhängendes Sprechen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich zu Inhalten von im Unterricht behandelten Texten und Themen zusammenhängend äußern sowie in einfacher Form ihre Einstellungen und Meinungen dazu begründen</li> </ul> <p><b>Sprechen: an Gesprächen teilnehmen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>sich in unterschiedlichen Rollen an formalisierten, thematisch vertrauten Gesprächen beteiligen</li> </ul> <p><b>SB</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Erste Einblicke in das Leben in einer frankophonen Region/einem frankophonen Land: geografische, politische, kulturelle Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Zeitungsartikel, einfaches Interview Bildmedien</p> <p><b>Zieltexte</b> Kurzpräsentation Dialog, Diskussion, Debatte</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Passivkonstruktionen</p> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zur Unterstützung des monologischen und dialogischen Sprechens</li> <li>zur Kompensation sprachlicher Schwierigkeiten</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> La Guadeloupe und/oder La Martinique als französische Übersee-Départements: Verwaltung, Wirtschaft, koloniales Erbe, kreolische Kulturen, Tourismus</p> <p><b>Lernaufgabe:</b> simulierte Podiumsdiskussion zu einer Imagekampagne der französischen Antillen</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Mündliche Prüfung</p>



**UV 10.4 C'est ici qu'on lit – rencontres littéraires** (ca. 20 Ustd.)

Kompetenzerwartungen im Schwerpunkt	Auswahl fachlicher Konkretisierungen	Hinweise, Vereinbarungen und Absprachen
<p><b>IKK</b> <b>Soziokulturelles Orientierungswissen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>ein grundlegendes soziokulturelles Orientierungswissen einsetzen</li> </ul> <p><b>FKK</b> <b>Leseverstehen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>klar strukturierten, auch mehrfach kodierten Sach- und Gebrauchstexten sowie einfacheren literarischen Texten die Gesamtaussage, wesentliche thematische Aspekte sowie wichtige Details entnehmen und diese Informationen in den Kontext der Gesamtaussage einordnen</li> <li>Texte vor dem Hintergrund grundlegender Gattungs- und Gestaltungsmerkmale inhaltlich erfassen</li> </ul> <p><b>TMK</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Texte und Medienprodukte grundlegenden Gattungen zuordnen und wesentliche Strukturelemente an ihnen belegen</li> <li>Texte und Medienprodukte in andere vertraute Texte oder Medienprodukte umwandeln</li> </ul>	<p><b>IKK</b> Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche Leben in Frankreich: kulturelle Aspekte</p> <p><b>TMK</b> <b>Ausgangstexte</b> Gedicht kürzere narrative Texte</p> <p><b>Zieltexte</b> Tagebucheintrag und innerer Monolog Kommentar</p> <p><b>VSM</b> <b>Grammatik</b> Tempusformen: <i>passé simple</i> nur rezeptiv</p> <p><b>SLK</b> Vertiefung und Erweiterung von Strategien</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>zum globalen, selektiven und detaillierten Leseverstehen</li> <li>zur Wort- und Texterschließung</li> </ul>	<p><b>Unterrichtliche Umsetzung:</b> Literarisches Leben in Frankreich (Autorinnen und Autoren, Verlage, Preise) am Beispiel von Gedichten und ausgewählten Auszügen aus narrativen Texten</p> <p><b>Lernaufgabe:</b> <i>le salon de la critique littéraire</i> - Austausch über Lektüererfahrungen (Vorstellung von Texten sowie Autorinnen und Autoren), literarische Wertung, simulierte Preisvergabe durch Jury.</p> <p><b>Leistungsüberprüfung:</b> Schreiben, Leseverstehen</p>

## Curriculum FRANZÖSISCH Sekundarstufe I (G8/G9 alt)

Klasse	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Methodenbezogene ( <i>handlungsorientierte</i> ) Kompetenzen	Sonstiges
6/7/8	<p><b>a) kommunikative Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• sich und seinen Lebensraum / Wohnort vorstellen</li> <li>• über eigene Interessen, Hobbys, Vorlieben sprechen</li> <li>• Tagesablauf beschreiben</li> <li>• Einkaufsgespräch führen</li> <li>• über Schule sprechen</li> <li>• über Probleme sprechen und seine Meinung äußern / argumentieren</li> <li>• über Kleidung und Essen sprechen</li> <li>• ein einfaches Chanson verstehen</li> <li>• über ein Erlebnis berichten, über Ferienpläne sprechen</li> </ul> <p><b>b) interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p>Orientierungswissen zu folgenden Themen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• persönliche Lebensgestaltung: französisches Alltagsleben kennen lernen</li> <li>• Schule, Ausbildung, Beruf</li> <li>• gesellschaftliches Leben</li> <li>• Paris und andere Regionen Frankreichs mit ihren Besonderheiten</li> </ul>	<p><b>a) Wortschatz zu folgenden Lebensbereichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Begrüßung und sich vorstellen, Alter angeben</li> <li>• Zimmer beschreiben</li> <li>• Hobbys, Vorlieben benennen</li> <li>• Uhrzeit, Zahlen, Wochentage, Monate, Jahreszeiten</li> <li>• Schule, Stundenplan</li> <li>• Essen, Kleidung</li> <li>• soziales Engagement</li> <li>• körperliches Empfinden</li> </ul> <p><b>b) Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Artikel, Teilungsartikel</li> <li>• regelmäßige und unregelmäßige Verben im Präsens und Imperativ</li> <li>• Possessivbegleiter, Demonstrativbegleiter</li> <li>• Adjektive</li> <li>• Mengenangaben</li> <li>• Negation</li> <li>• Relativsätze</li> <li>• Objektpronomen</li> <li>• Präpositionen</li> <li>• Passé composé mit avoir und être</li> <li>• Futur composé</li> </ul> <p><b>c) methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Worterschließungstechniken</li> <li>• Wortbildung</li> <li>• Einordnung in Sachgruppen</li> <li>• Arbeiten mit zweisprachigem Wörterbuch</li> <li>• selektives Hörverstehen</li> </ul>	<p><i>Leistungsbewertung</i></p> <p>2 einstündige Klassenarbeiten pro Halbjahr.</p> <p>Sonstige Leistungen im Unterricht, ggf. schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen und schriftliche Übungen, z. B. Vokabeltests.</p> <p>Weitere Formen nach Maßgabe der Fachkonferenz.</p> <p><b>Lehr- und Lernmittel:</b> z. B. Découvertes, Klett Verlag</p> <p><b>Wochenstunden: 4</b></p> <p>Aufgrund neuer Richtlinien für das Abitur nach 8 Schuljahren wird das Curriculum in den nächsten Monaten überarbeitet.</p> <div style="text-align: right;">  </div>

		<ul style="list-style-type: none"><li>• Sprachmittlung</li><li>• Notizen anfertigen, Wörter umschreiben</li><li>• Texterschließungstechniken</li><li>• Brief, E-mail, Postkarten schreiben</li><li>• Rollenspiel vorbereiten und durchführen</li></ul>	
--	--	--	--

Klasse	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Methodenbezogene ( <i>handlungsorientierte</i> ) Kompetenzen	Sonstiges
9/10	<p><b>a) kommunikative Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• über die Vergangenheit sprechen</li> <li>• einen Ferientag schildern</li> <li>• über das Wetter sprechen</li> <li>• Zweifel, Mitleid, Neugier ausdrücken</li> <li>• jemanden ermuntern, ermahnen</li> <li>• ein Telefongespräch vorbereiten und führen</li> <li>• über Musik, einen Comic sprechen</li> <li>• über die Rolle audiovisueller Medien sprechen</li> <li>• über Ausbildung, berufliche Erfahrung und verschiedene Berufe sprechen</li> <li>• einen literarischen Text erschließen</li> <li>• die Fortsetzung einer Geschichte schreiben</li> <li>• einen Lebenslauf und eine Bewerbung verfassen</li> <li>• idiomatische Ausdrücke verstehen</li> <li>• Tätigkeiten vergleichen</li> <li>• telefonische Auskünfte einholen und einen Termin vereinbaren</li> <li>• in einem Konflikt vermitteln</li> </ul> <p><b>b) interkulturelle Kompetenzen</b></p> <p>Orientierungswissen zu folgenden Themen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kultur, Wissenschaft, Technik und Geschichte</li> <li>• literarische Texte, Jugendromane, Comics erschließen</li> <li>• Francophonie</li> <li>• deutsch-französische Beziehungen</li> <li>• das politische System Frankreichs mit dem deutschen vergleichen</li> </ul>	<p><b>a) Wortschatz zu folgenden Lebensbereichen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kindheit, Jugend</li> <li>• Urlaub, Leben auf dem Land</li> <li>• Comic, Roman: Texterschließungsvokabular</li> <li>• Abitur in 12 Jahren</li> <li>• audiovisuelle und Printmedien</li> <li>• soziales Engagement in Frankreichs</li> <li>• Jugendsprache</li> <li>• Schüleraustausch</li> <li>• Personenbeschreibung</li> <li>• Berufe</li> <li>• politisches und geschichtliches Fachvokabular</li> </ul> <p><b>b) Grammatik</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• imparfait und passé composé</li> <li>• accord des participe passé</li> <li>• Adjektive und Adverbien und deren Steigerung</li> <li>• plus-que-parfait</li> <li>• Imperativ mit Pronomen</li> <li>• futur simple</li> <li>• Konditionalsätze</li> <li>• Infinitivkonstruktionen</li> <li>• Indirekte Rede und Frage</li> <li>• Inversionsfrage</li> <li>• Pronomen und Fragepronomen</li> <li>• subjonctif</li> <li>• gérondif</li> <li>• Passiv</li> </ul> <p><b>c) methodische Kompetenzen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• einen Text gliedern und zusammenfassen</li> <li>• Fehlererkennungs- und Fehlervermeidungsstrategien</li> <li>• Erfassung, Strukturierung und Systematisierung des Wortschatzes</li> </ul>	<p><i>Leistungsbewertung</i></p> <p>2 zweistündige Klassenarbeiten pro Halbjahr.</p> <p>Sonstige Leistungen im Unterricht, ggf. schriftliche Hausaufgabenüberprüfungen und schriftliche Übungen, z.B. Vokabeltests.</p> <p>Weitere Formen nach Maßgabe der Fachkonferenz.</p> <p><b>Lehr- und Lernmittel:</b> z.B. Découvertes Cours Intensif 2, Klett Verlag</p> <p><b>Wochenstunden: 3</b></p> <p>Aufgrund neuer Richtlinien für das Abitur nach 8 Schuljahren wird das Curriculum in den nächsten Monaten überarbeitet.</p> 

		<ul style="list-style-type: none"> <li>• kursorisches und textverarbeitendes Lesen</li> <li>• Arbeiten mit einsprachigem Wörterbuch</li> <li>• detailliertes Erschließen von Hörtexten</li> <li>• Buchrezension</li> <li>• kreativer Umgang mit Texten</li> <li>• Beschreibung und Interpretation von Bildmaterialien (Foto, Karikatur etc.)</li> </ul>	
--	--	---	--